

Feier zum Stadtgründungstag fällt diesmal etwas größer aus

Bergknappschaft Johannegeorgenstadt begeht 30-jähriges Bestehen

VON UTE FRANKE

Johannegeorgenstadt. Alle Hände voll zu tun haben gegenwärtig die Mitglieder der Bergknappschaft Johannegeorgenstadt. Im Februar 2010 jährt sich zum 30. Mal der Gründungstag des Traditionspflegevereins, der 1980 auf Vorschlag des damaligen Bürgermeisters Werner Schneiderbach gebildet wurde.

„Aus Anlass unseres Jubiläums wollen wir die Zusammenkunft nach der traditionellen Zeremonie zum Stadtgründungstag diesmal ein wenig größer gestalten, haben dazu Politiker und auch einige Bergbrüder aus umliegenden Orten mit eingeladen“, kündigt Vereinsvorsitzender Matthias Krauß an. Gegenwärtig ist er gemeinsam mit Clemens Richert dabei, die 30-jährige Geschichte der Bergknappschaft aufzuarbeiten und aus Hunderten von Fotos die schönsten für eine Präsentation auszuwählen.

Angefangen hatte die Vereinsgeschichte am 7. Februar 1980, als 17 heimatverbundene Johannegeorgenstädter im örtlichen Kulturhaus

„Karl-Marx“ Günther Krauß zum ersten Vorsitzenden wählten. Von seinem Vater weiß der heutige Vereinschef, Bergmeister Matthias Krauß, dass es damals gar nicht so leicht war, für alle Mitglieder die nötigen Bergmannstrachten anfertigen zu lassen. Doch pünktlich zur Weihe der Fahne, die in der Buntstickerei Eibenstock nach dem Vorbild der 1883 gestifteten Original-Fahne angefertigt wurde, konnten sich alle Mitglieder im Habit präsentieren.

Mit etwa 40 Bergbrüdern konnte man die Mitgliederzahl über die Jahre relativ konstant halten. Seit August 2000 betreibt die Bergknappschaft das Schaubergwerk „Glöckl“, lädt dort mehrmals täglich zu Führungen unter Tage ein. „Hier haben wir in fast zehn Jahren viel Neues geschaffen und seitens des Vereins knapp 20.000 Euro investiert“, so Krauß. Beinahe legendär sind die Mettenschichten vor Weihnachten. Doch jetzt steht erst einmal die Durchführung des Programms mit Bergaufzug (15 Uhr), Berggottesdienst und Feier zum Stadtgründungsfest am 27. Februar an.



Bergmeister Matthias Krauß (r.) und Vereinsmitglied Clemens Richert sortieren derzeit Hunderte von Fotos für eine Dokumentation zur Geschichte der 1980 gegründeten Bergknappschaft Johannegeorgenstadt. —FOTO: M. WEIDLICH